



Ayurveda-Weiterbildungen mit IHK-Abschluß

Ayurveda-Weiterbildungen mit IHK-Abschluss und mit öffentlich-rechtlicher Rechtsverordnung sind seit einiger Zeit im Gespräch. Doch der Wunsch nach einem öffentlich-rechtlich geregeltem, bzw. anerkanntem Gesundheitsberuf zum „Ayurveda-Therapeuten“ kann durch die Kammer nicht erfolgen, da die IHK als Industrie- und Handelskammer ausschließlich für gewerbliche und wirtschaftlich orientierte Berufsbilder zuständig ist. Dies ist die Antwort auf die Anfragen und Verhandlungen der Rosenberg Gesellschaft und des VEAT's mit den Verantwortlichen des Bildungsträgers.

Diese ist eine klare Aussage und öffnet neue Perspektiven für neue Ayurveda-Berufsbilder:

So hat die Rosenberg Gesellschaft als Kooperationspartner der IHK Saarland ein neues Weiterbildungsangebot entwickelt, das auf den Bedarf nach professionellen Fachkräften antworten und innovative Geschäftsfelder im aufstrebenden Ayurveda- und Gesundheitsmarkt erschließt. Der **„Ayurveda-Fachberater (IHK)“** mit Schwerpunkt Wellness und Prävention versteht sich nicht vordergründig als Gesundheits- bzw. Therapieberuf, sondern legt den Schwerpunkt bewusst auf intelligente und speziell auf den Ayurveda-Markt abgestimmte Dienstleistungs- und Beratungsangebote, Ayurveda-Wellness-Management und unternehmerisches Handeln.

Damit können sich auch dem bereits ausgebildeten Ayurveda-Therapeuten oder -Gesundheitsberater neue Tätigkeitsbereiche eröffnen, die einen langfristigen Erfolg in der eigenen Ayurveda-Praxis durch Integration eines umfassenden Angebots im Bereich Produktberatung und -verkauf sichern möchten. Ebenso soll dieses neue Weiterbildungsangebot den Ayurveda als hochwertige Wellnesstherapie und Gesundheitspflege noch stärker in den aufstrebenden Spa-, Fitness- und Gesundheitsmarkt integrieren und spricht so auch kaufmännisch ausgerichtete Interessenten ohne Ayurveda-Background an.

Mit der gezielten Vernetzung von Ayurveda-Anbietern (Studios, Praxen, Gesundheitszentren, Hotels), Produzenten (Industrie) und dem Vertrieb (Handel) soll das schlummernde Potential neuer Geschäftsfelder im Gesundheitsmarkt geweckt und ausgeschöpft werden.

Der VEAT – Berufsverband Europäischer Ayurveda-Mediziner und -Therapeuten e.V. unterstützt die neuen Berufsbilder „Ayurveda-Fachberater (IHK)“ sowie das sich noch in Entwicklung befindliche Berufsbild „Ayurveda-Fachwirt“ durch fachliche Beratung und Aufklärungsarbeit.

Weitere Informationen zum „Ayurveda-Fachberater (IHK)“ erhalten Sie über die Rosenberg Gesellschaft – Europäische Akademie für Ayurveda: www.ayurveda-akademie.org

Stand 08.12.2009